# Wächtersbacher wächtersbach













## Häusliche Krankenund Altenpflege

Beratung, Information Menüservice, Hausnotruf-Dienst und vieles mehr...

Sie erreichen uns unter: Telefon 06053.600660 · Mobil 0171.1608529

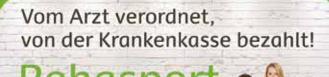


Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Geinhausen-Schlüchtern e.V.

## Wir sind für Sie da.

Ambulanter Pflegedienst Wächtersbach Obertor 4 63607 Wachtersbach



AktiVita

Gesundheit | Fitness | Wohlbefinden



#### Gemeinsam gegen CORONA

Wächtersbach hat den höchsten Infektionsstand seit Ausbruch der Corona-Pandemie. Corona ist hoch ansteckend. Auch wenn es die allermeisten Leser/-innen wissen, Corona überträgt sich auch und besonders leicht im persönlichen Kontakt, im gemeinsamen Ge-



spräch, in einem Raum, wenn man keine Maske trägt.

Wenn Sie also mit Menschen zusammenkommen, die Kontakt zu infizierten Personen hatten oder gehabt haben könnten, sollten Sie zu Ihrem eigenen Schutz, wann immer es geht, eine Maske aufsetzen. Auch zu Hause. Bitte mehr Hände waschen, lüften und wann immer es geht, auf Kontakte verzichten. Und gerne auch freundlich weitersagen.

Grobe Verhaltensverstöße, ob gewollt oder ungewollt, bitte an die Stadt unter Tel.: 80258 melden. Nur so werden wir bis auf Weiteres von dieser "Seuche" davonkommen. Bitte informieren Sie sich täglich über Radio, Fernsehen, Internet, Zeitung oder auch hier in unserer stets aktuellen Heimatzeitung über die weitere Entwicklung. Mein großer Dank gilt allen, die das beherzigen. Und mein größter Dank gilt allen, die dazu beitragen, dass uns geholfen wird. Bleiben Sie gesund.

Herzlich, Ihr **Andreas Weiher** Bürgermeister von Wächtersbach



- · Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler • Hermann-Löns-Weg 12 • 63619 Bad Orb Telefon o 60 52 - 55 14 • Mobil o1 52 - 09 43 61 82 info@reinigungsservice-susi.de • www.reinigungsservice-susi.de

# Tagespflege Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit
- "Tür zu Tür"-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



sichtlich der Kosten eiht es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir heraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein Rosengarten 2 a · 63633 Birstein · Telefon (06054) 421



#### Neue Trikots für die Fußballer der KGW

Wittgenborn: Über neue Trikots können sich die Fußballer der Kulturgemeinschaft Wittgenborn freuen: Als Sponsor ist das Toyota Autohaus Nix aus Wächtersbach-Aufenau aufgetreten und spendete für die erste Mannschaft einen neuen Satz Trikots. Der Spielausschuss und der Vorstand der KGW bedanken sich beim Sponsor, dem Toyota Autohaus Nix, für die großzügige Unterstützung für den Fußballsport in Wittgenborn. Das Bild zeigt die Fußballer der ersten Mannschaft kurz vor dem Heimspiel gegen den TSV Höchst

II, das mit einem 3:2 Erfolg endete. Die Mannschaft um Trainer Alberto Agnetelli hat bisher alle Spiele gewonnen und steht zurzeit auf dem ersten Platz in der Kreisliga A, Gruppe 2 Gelnhausen. Zuletzt gab es einen überzeugenden 5:0 Auswärtssieg beim SV Brachttal.

Das Bild zeigt die Spieler der ersten Mannschaft der KGW in den neuen Trikots, mit auf dem Bild ist der Trainer Alberto Agnetelli (2. von rechts), Joachim Hoss (ganz links) und Jens Böhringer (ganz rechts) vom Spielausschuss.

## www.vgv-waechtersbach.de

# Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider Tel: 06053 - 4795 Mobil: 0171 - 45 26 27 4 Fax: 06053 - 4790

gartenfeewbach@aol.com www.diegartenfee.de Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau

Neuanlagengestaltung

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!



#### **Zum Titel:**

Der diesjährige Wächtersbacher Herbstmarkt fand auf dem Messegelände unter strengen Hygieneregelungen statt. Um diese zu kontrollieren, haben uns unter anderem die Pfadfinder vom Stamm St. Bonifatius Wächtersbach, DSPG, tatkräftig unterstützt. Vielen lieben Dank dafür!

(Foto: Ute Metzler, Text siehe Seite 7)



#### Heimat- und Geschichtsverein

## Wanderung um Schloss Ramholz

Wächtersbach/Ramholz. Der einer der führende Wegbereiter für diesjährige Besuch beim Nachbarn führte den Heimat- und Geschichtsverein nach Ramholz. Tom Eckert, vom Vorstand des Vereins, begrüßte die 19 Teilnehmer auf dem Parkolatz oberhalb von Schloß Ramholz. Hier ging er kurz auf die Geschichte des Ortes ein. Die Gruppe begab sich auf den Weg zur Ruine Steckelberg. Auf der Strecke machte die Gruppe an einem imposanten Mammutbaum halt. Er gehört zur Gattung Sequoiadendron giganteum und wird in seiner Heimat bis zu 80 Meter hoch, kann einen Stammdurchmesser von zwölf Metern erreichen und wird bis zu 4.000 Jahre alt. Am Fuß des steilen Steckelberg erfuhren die Teilnehmer einiges über die in der Umgebung vorkommenden Gesteinsarten wie Basalt und Sandstein. Nun ging es an den kurzen aber steilen Anstieg zur Ruine. Die Überreste der Burg sind die jüngsten von drei Wehranlagen in der unmittelbaren Umgebung. 800 Meter östlich wurden 1969 die Reste einer frühmittelalterlichen Befestigung entdeckt. Später errichtete man 200 Meter westlich die alte Burg Steckelberg. Heute wird diese Stelle Alteburg genannt. Sie war Stammsitz der 1131 erstmals genannten Herren von Steckelberg. Dieses Geschlecht hatte sich ein ansehnliches Gebiet im Osten des heutigen MKK, des sog. Bergwinkel geschaffen. Diese starben um 1350 aus und einen Teil erbte die Familie von Hutten. Bereits 1276 wurde die Anlage von Raubrittern besetzt. Bereits am 14.10.1276 wurde die Burg auf den Befehl von König Rudolf von Habsburg zerstört. Er verfügte, dass ohne kaiserlichen Befehl nie wieder eine Burg an dieser Stelle errichtet werden sollte. Doch 1388 umgingen die von Hutten dieses Verbot und bauten nochmals 500 Meter weiter westlich, die heutige Burg. Hier wurde am 21.04.1488 Ulrich von Hutten geboren. Er war Reichsritter, Humanist, Dichter, Kirchenkritiker, Anhänger Luthers und

die Reformation. Er starb 1523 auf der Insel Ufenau im Zürichsee an den Folgen der Syphilis.

Weiter ging die Wanderung zur nahegelegenen Grabkapelle der Familie von Stumm. Hier liegt der Erbauer des Schloß Ramholz und des Landschaftsparks begraben. Der Weg führte abseits des Hauptweges zur versteckt gelegenen Figurengruppe "Phan küsst Aphrodite" die Stufen hinunter und weiter zum Tierfriedhof. Nach einigen hundert Metern standen die Wanderer vor einem barocken Pavillon, der das Wappen der Familie von Hutten trägt. Dieser wurde einst vom berühmten Baumeister der Bischöfe von Würzburg, Balthasar Neumann, in der Stadt am Main errichtet. Freiherr Hugo von Stumm ließ diesen in Würzburg abbauen und hier im Park wieder errichten. Gleich dahinter befinden sich die geheimnisvollen Überreste von Gewächshäusern, die einst mit einer Fußbodenheizung erwärmt wurden und das herrschaftliche Anwesen mit Gemüse und Blumen versorgte. Am Ende der Führung kam das Schloß Ramholz in Sicht. Das von 1893 bis 1896 erbaute und durch die Münchner Architekten Emanuel und Gabriel von Seidl entworfene Schloß bot einen herrlichen Anblick. Zusammen mit dem einst 80 Hektar großen und vom Schweden Lindahl entworfenen Landschaftspark, ist das Anwesen eines der bedeutensten des Historismus. Hier konnten die Geschichtswanderer auch noch einen Blick auf das alte Talschloß der Familie von Hutten werfen, welches 1501 errichtet wurde und an dem das neue Schloß angebaut wurde. Zum Schluß sei noch gesagt, das Hugo von Stumm die Besitzungen seiner Zeit der uns bekannten Familie von Ysenburg und Büdingen in Büdingen abkaufte. 2014 verkauften die Erben das Schloß und Teile des Parks, zusammen mit dem alten Hofgut an einen chinesischen Investor.



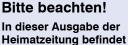
0 60 52 - 92 87 0 www.geipel.de











eine Beilage vom AktiVita.





#### Pietät Eichhorn erfindet sich neu

wird die Pietät Eichhorn von der in Wächtersbach tief verwurzelten Familie Eichhorn betrieben. Nun beschloss die Familie ihre Geschäftsfelder umzustrukturieren und sich auf andere, bereits existierende Unternehmungen zu konzentrieren.

Die Familie freut sich heute verkünden zu können, dass die Pietät von Ansgar Eichhorn in die Hände von Christian Hillbrecht. Geschäftsführer und Inhaber des Bestattungshauses Klein in Gelnhausen, gegeben wird. Damit erweitert der ausgebildete Bestatter seinen Firmensitz um die Filiale in der Poststraße 38 in Wächtersbach. Das bisherige Angebotsspektrum der Pietät Eichhorn wird durch die Übernahme um neue, innovative Angebote, wie beispielsweise das individuelle Gestalten von Urnen und Särgen oder Trauerschmuck erweitert und der Fokus auf die persönliche Beratung und Betreuung gelegt. Ab 2021 sollen zudem Ausbildungsplätze geschaffen werden.

Die Familie Eichhorn steht voller Vertrauen und Wertschätzung

Bereits in der siebten Generation hinter Herrn Hillbrecht und seinem Team und ist sich sicher, dass die hohen Standards nicht nur beibehalten, sondern sogar angehoben werden - und somit die Pietät Eichhorn in Wächtersbach und Umkreis erfolgreich für die Zukunft aufgestellt ist. Sie freut sich in Herrn Hillbrecht einen erfahrenen, empathischen und vor allem auch kompetenten Nachfolger für ihre Pietät und die Kunden in Wächtersbach gefunden zu haben.

> Die Familie Eichhorn möchte sich an dieser Stelle auch bei Adam Weber für die langjährige, gute Zusammenarbeit in der Pietät bedanken.

> "Wir wünschen allen Beteiligten alles Gute und viel Erfola und heißen Herrn Hillbrecht und sein Team herzlich willkommen. Unseren Kunden steht Herr Hillbrecht ab sofort persönlich in den Räumlichkeiten der Pietät in Wächtersbach, oder rund um die Uhr unter der bekannten Telefonnummer 06053-612345 zur Verfügung."

## **Die Betontankstelle**

Frischbeton ab 0,15 cbm Kies / Sand / Schotter / Splitte / gesiebter Mutterboden Rindenmulch & Holzhackschnitzel Annahme von Wurzeln und Grünschnitt

Schöner Bühl 3 · 63628 Bad Soden-Salmünster Tel.: 0 60 56-779 05 82 · Mobil: 0176-20 45 68 29 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr.: 6.30 bis 16.30 Uhr und Sa.: 7 bis 13 Uhr



Von links nach rechts: Studioleiterin Sabine Pappert und Bürgermeister Andreas Weiher.

#### Bundesweite Abnehm- und Gesundheitsstudie und Wächtersbach ist mit dabei

## "Heimatzeitung" verschenkt vier Teilnahmeplätze

Wächtersbach. Als regionales Gesundheitsstudio beteiligt sich das AktiVita an dieser bundesweiten Studie.

In dieser Studie soll bewiesen werden, dass durch einen Gewichtsverlust - vor allen Dingen dem viszeralen Fett (Bauchfett) - der Risikofaktor für zahlreiche Erkrankungen reduziert werden kann.

Die vierwöchige Studie beinhaltet drei Körperzusammensetzungsanalysen, ein Trainingsprogramm mit Einweisungen durch geschultes Fachpersonal, vierwöchiges Schnuppertraining, Begleitkochbuch mit 90 Rezepten, digitales Ernährungscoaching, acht kurz und bündige Videos zu den Themen "Ernährung" und "Training", je einen Evaluationsfragebogen zu Beginn und am Ende der Studie. Die Daten werden digital und anonymisiert erfasst. Es besteht keine Möglichkeit auf Rückschlüsse zu einer Person.

An der Studie dürfen Frauen und Männer teilnehmen, die sportgesund sind, in den vier Wochen ihr Gewicht reduzieren und Gesundheitsparameter verbessern möchten. Die Studiengebühr beträgt 39.- Euro.

Die "Heimatzeitung" verschenkt nun vier Plätze zur kostenfreien Teilnahme an dieser Studie. Wie kann man sich einen dieser vier Plätze sichern? Einfach anrufen im AktiVita Wächtersbach unter 06053-1517 und sich unter dem Stichwort "Verlosung" bis spätestens 13. November melden. Die Gewinner erhalten in den kommenden Tagen eine Benachrichtigung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auch Bürgermeister Andreas Weiher unterstützt die Studie: "Bei dieser Gelegenheit konnte ich mich auch von dem hervorragenden Hygiene- und Raumluft-Konzept überzeugen, was jedem die größtmögliche Sicherheit während des Trainings gibt. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg."

der Endwertung verbessert. In der Vereinswertung der erfolgreichsten Clubs belegte der MSC Aufenau den 4. Platz. Da in diesem Jahr wegen der Corona Epedemie keine Hessencup Meisterfeier stattfinden kann, wurde die Meisterehrung dann direkt vor Ort, bei Scheinwerferlicht, durchgeführt.

#### PIETÄT **EICHHORN**



#### Motocross Hessencup - Finale in Aarbergen Zwei Meistertitel für den MSC Aufenau

Aufenau. Der Hessencup 2020 ist Geschichte. Und in Anbetracht der besonderen Umstände war es eine geschichtsträchtige Saison: Mit vier Rennen zwar die kürzeste, aber am Ende ein voller Erfolg, denn nach den erzwungenen Absagen und Verschiebungen zu Beginn der Corona-Pandemie konnten alle vier Veranstaltungen des umgebauten «Corona-Kalenders» stattfinden. Zwar leider ohne Zuschauer, beim letzten Rennen, aber auch mit Maskenpflicht auf dem gesamten Gelände. So auch der vierte und letzte Lauf in Aarbergen-Kettenbach mit mehr als 270 Fahrer/innen! Der MSC Michelbacher Hütte im DMV sorgte für perfekte Rahmenbedingungen und ein würdiges Meisterschaftsfinale. Die 1.700 Meter lange Strecke war gut

präpariert und das Wetter spielte mit - kalt, aber trocken. Nur in den ersten Trainingsläufen am Samstag war es noch feucht, dann fanden die Fahrer/-innen eine gut befahrbare Strecke vor. Wie bei den ersten Rennen waren auch wieder die Aufenauer Motocrosser recht erfolgreich unterwegs. Rick Baumgart konnte auf seiner Honda beide Läufe der EVO Klasse gewinnen, wurde Tagessieger und Meister der Klasse mit der Maximalpunktzahl von 200 Meisterschaftspunkten. Karl Seipel belegte mit seiner Maico in der Classic Klasse den zweiten Platz in der Tageswertung und wurde ebenfalls Meister in der Classic Klasse. In der mit über 30 Fahrern sehr stark besetzten MX 1 Klasse kam Daniel Schäffer auf den hervorragenden 4. Platz und

konnte sich noch auf Platz 4 in der Meisterschaft verbessern. Mit dem 12. Platz in Aarbergen hat Lukas Brill sein erstes Jahr nach dem Wechsel in die MX 2 Jugendklasse auf Platz 7 der Meisterschaft abgeschlossen. Olaf Pospiezsynski wurde auf seiner KTM 12. in der Einsteigerklasse und hat sich dadurch noch auf den 9. Platz in



## Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

## Ausgabe 31. Oktober 2020

Herausgeber: Der Magistrat der Stadt Wächtersbach



## Die Chronik von Neudorf geht online

Neudorf. Bisher gab es keine Chronik über Neudorf. Neudorf war bis 1970 eine selbstständige Gemeinde und ist heute ein Stadtteil von Wächtersbach im Kinzigtal.

Drei Chronisten aus Neudorf haben sich die Arbeit geteilt und das Material der 650 Jahrfeier aus dem Jahr 2015 aufgearbeitet.

Rolf Dautrich hält für den Verein "die Weinfreunde" seit mehreren Jahren die Geschehnisse in und um Neudorf auf der Neudorfer Webseite fest. Die Geschichte der Kirche und des Ehrenmals wurden von Elimar Goller beschrieben.

Die Entwicklung des alten Rathauses von 1840 bis in die Neuzeit sowie einen zeitlichen Überblick über die Geschichte von Neudorf und seiner Umgebung hat Frank Schneider zusammengefasst. In seinen Händen lag auch die redaktionelle Gesamtgestaltung.

Zahlreiche Fotos und Erinnerungen

aus früheren Zeiten ergänzen die Chronik.

Sie ist nun fertig gestellt und auf einer Webseite veröffentlicht. Sie kann somit bei Bedarf ergänzt, oder fortgeschrieben werden.

Wer Zugang zum Internet besitzt, kann sich gerne über diese Chronik unter:

https://chronik-neudorf.de informieren!

Der Dank der Chronisten geht an die Bürgerinnen und Bürger von Neudorf, die dafür Unterlagen, Videos, Fotos und Erinnerungen bereitgestellt haben. Dankeschön dem Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach für seine Unterstützung und Bürgermeister Andreas Weiher für sein freundliches Grußwort.

Ein besonderer Dank für die wochenlange intensive Zusammenarbeit bei der IT Umsetzung gilt dem beauftragten webdesign Unternehmen.

## Künstlerwettbewerb: Ein Blick auf Wächtersbach

Wächtersbach. Der Magistrat der Stadt Wächtersbach veranstaltet in Kooperation mit dem Kleinkunstkreis "Märzwind" e.V. ein Künstlerwettbewerb. Dabei werden Preisgelder in Höhe von rund 6.500,- Euro ausgeschüttet. Das Sieger- Gemälde wird künftig den Kamin im Augusta-Saal von Schloss Wächtersbach zieren. Noch ist die Fläche über dem funktionsfähigen Kamin im Augusta-Saal von Schloss Wächtersbach weiß. "Man spürt beim Hinsehen direkt, dass da über dem Kamingesimse noch etwas fehlt", erklärt Bürger-meister Andreas Weiher und hält ein vorhandenes Gemälde eines Wächtersbacher Künstlers an die freie Stelle, um den Unterschied zu verdeutlichen. Mit anderen Kunstverständigen ist man sich jedoch einig, dass hier nur ein Gemälde mit "einem Blick auf Wächtersbach" in Frage kommt. Quasi ein weiteres Fenster im Augusta-Saal, durch das man auf das heutige Wächtersbach und seine Altstadt blickt. Ein solches Kunstwerk ist in der Sammlung der Stadtverwaltung noch nicht vorhanden, weshalb die Idee zum Künstlerwettbewerb kam. "In Zeiten der Corona-Pandemie leidet das Kunst- und Kulturwesen enorm. Ich freue mich daher, dass wir die Künstlerszene in diesem Bereich mit entsprechenden Preisgeldern unterstützen können". so der Bürgermeister weiter.

Der erste Preis ist dabei mit einem

Preisgeld in Höhe von 3.000,- Euro dotiert, Platz 2 erhält 1.500,- Euro und Platz 3 erhält 750,- Euro. Außerdem erhalten alle Teilnehmenden, deren Gemälde unter die übrigen zehn Platzierungen kommen ein Preisgeld in Höhe von 175,- Euro. Die Kulturförderung des Main-Kinzig-Kreises hat den Künstlerwettbewerb mit 3.000,- Euro unterstützt.

Der Wettbewerb findet in Kooperation mit dem Kleinkunstkreis Märzwind Wächtersbach statt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kunstschaffenden aus dem Main-Kinzig-Kreis. Die Breite des Bildes muss zwischen 1 Meter und 1,30 Meter liegen, die Höhe zwischen 1 Meter und 1,10 Meter. Vorgaben zur Technik und zum konkreten Motiv werden keine gemacht. Jedoch sollte das Bild zum Titel "Ein Blick auf Wächtersbach" passen. Eine Jury, die mit Mitgliedern des Magistrates sowie des Kleinkunstkreises besetzt ist, wird die entsprechende Auswahlentscheidung treffen.

Eine Teilnahme ist bis 15. Januar 2021 möglich. Die Abgabe der Gemälde beim Stadtmarketing der Stadt Wächtersbach, Schloss 1, 63607 Wächtersbach sollte vorher telefonisch unter 06053-80272 oder per E-Mail an n.kailing@stadt-waechtersbach.de abgestimmt werden.

## Im Bürgerservice sind Terminvereinbarung und Masken notwendig

## Besuch in der Stadtverwaltung

Wächtersbach. Trotz der schwierigen Situation durch die Corona-Pandemie will die Stadtverwaltung Wächtersbach weiterhin einen gut funktionierenden Bürgerservice bieten. Dazu ist es jedoch zwingend notwendig, dass für alle Besuche, die das Einwohnermeldeamt und das Passamt betreffen, ein Termin vereinbart werden muss.

Bitte vereinbaren Sie Termine telefo-

nisch unter der Nummer 06053-8020 Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass Personen ohne Terminvereinbarung nicht berücksichtigt werden können.

Zum eigenen Schutz und dem Schutz der Mitarbeiter herrscht während des gesamten Aufenthalts im Rathaus eine generelle Maskenplicht und zwar bereits vor dem Betreten des Rathauses.



Lars Wendt, Vorsitzender des Verkehrs- und Gewerbevereins, Fabian Böhme, Pfarrer der ev. Kirchengemeinde Wächtersbach, Andreas Weiher, Bürgermeister, Verena Kohler, vom Verkehrs- und Gewerbeverein, Marktmeister Hans-Jürgen Braunsdorff, Ute Metzler, Geschäftsführerin der Messe Wächtersbach GmbH, Astrid Feigl, stellvertrende Stadtverordnetenvorsteherin, Harald Krügel SPD-Fraktionsvorsitzender.

## 6.000 Besucher genießen regionale Produkte auf dem Messegelände in Wächtersbach

# Erfolgreicher Herbstmarkt unter Pandemiebedingungen

Wächtersbach. Unter dem Motto "Mit Abstand, Maske und Vernunft", wurde der diesjährige Herbstmarkt in Wächtersbach von der Altstadt auf das Messegelände verlegt. Es wurde ein umfassendes Hygienekonzept ausgearbeitet, bei dem die Besucherinnen und Besucher mittels Einbahnstraßenregelung über das Gelände gleitet wurden. Da maximal 500 Personen die gleichzeitige Anwesenheit gestattet war, wurden die Gäste am Ein- und Ausgang vom beauftragten Sicherheitspersonal gezählt.

"Mit über 70 Ausstellern verzeichnen wir beim Herbstmarkt einen neuen Ausstellerrekord," erklärte Andreas Weiher, Bürgermeister der Messestadt, bei der Markteröffnung. "Wie gut, dass es das Messegelände gibt. Denn die besonderen Begebenheiten, die das Areal mit sich bringt, lassen

Konzepte auf weitläufigem Raum mit Ein- und Ausgangskontrollen erst zu. Ich freue mich, dass für die Bevölkerung und für die Standbetreiber, die in den vergangenen Monaten große finanzielle Einbußen hatten, so ein pandemiekonformes Veranstaltungsformat geschaffen werden konnte", so Weiher weiter. Er dankte allen Verantwortlichen bei der Messe Wächtersbach GmbH, dem Verkehrsund Gewerbeverein Wächtersbach e.V., dem Ordnungsamt der Stadt Wächtersbach und dem Gesundheitsamt, die in enger Abstimmung den Herbstmarkt in dieser besonderen Zeit geplant hatten- und das mit Erfolg. Am Ende des eintägigen Herbstmarktes konnten rund 6.000 Besucher gezählt werden, denen eine große Auswahl an regionalen Produkten geboten wurde.

## Die neuen "Schloss-Masken" sind da

Wächtersbach. Nachdem die Nachfrage für den Mund-Nasen-Schutz in schwarz mit Schloss-Motiv so groß war, wurde jetzt noch einmal "nachgebessert" und weitere "Gesichts-Masken" geordert. Der neue Mund-Nasen-Schutz ist nun in den Farben Bordeaux - mit Schloss und Wächter in Gold oder Weiß - und weiterhin in Schwarz - mit Schloss

und Wächter in Gold - erhältlich. Die neuen "Masken" haben einen Nasen-Clip und sind an den Ohr-Gummis größenverstellbar. Erhältlich sind die neuen "Schloss-Masken" für 8,- Euro im Rathaus der Stadt Wächtersbach an der Information (bitte vorher anrufen - Telefon: 8020) oder im Altstadt-Laden am Lindenplatz bei Familie Jahn.

#### Die Stadt Wächtersbach informiert:

## Verkehrssicherungs- und Baumpflegearbeiten im Schlosspark

Wächtersbach. Ab Montag, 2. November, werden im Schlosspark Baumpflegearbeiten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt. Alle Bäume im Schlosspark wurden von einem Baumsachverständigen geprüft. Die durch den Baumsachverständigen vorgeschlagenen Pflegemaßnahmen wurden in einer Begehung mit der Unteren Naturschutzbehörde, Hessen Forst, dem Verein "Schloss & Park", dem Landesamt für Denkmalpflege, dem beratenden Landschaftsarchitekten und dem Büro Rittmannsperger mit der Stadt abgestimmt. Ziel der Pflegemaßnahmen ist es, alle Bäume im Schlosspark als historisches Erbe zu erhalten. Dazu ist es notwendig, Totholz zu entnehmen und teilweise die Bäume bis zu einem Drittel einzukürzen. Diese Entlastung der Bäume im oberen Bereich wird gemacht, um einen vollständigen Bruch der Bäume bei Sturm zu verhindern. Die Einkürzungen sind vor allem bei den Kastanien und Eichen am Teich notwendig. Die Kastanie am Marstall und der Ahorn am Hauptweg müssen zusätzlich gesichert werden. Bei diesen werden Haltebänder bzw. Stützen angebracht, die helfen den Baum solange als möglich zu erhalten. Bei der Begutachtung wurden teilweise Schäden im Wurzelbereich der Bäume festgestellt, diese werden ebenfalls durch geeignete Maßnahmen gesichert.

Hinter dem Brauereiweiher muss leider die völlig schief gewachsene Walnuss gefällt werden. Eine Sicherung des Baums durch Einkürzung ist nicht ohne massive Folgeschäden möglich. Eine Ersatzpflanzung wird für die Entwurfsplanung des Parkpflegewerks vorgesehen. Im hinteren Bereich des Schlossparks (Brauereiweiher bis Alte Mühle) werden die kleinen Fichten entnommen; die, welche am jetzigen Parkplatz stehen, werden gefällt, da sie bereits abgestorben sind.

Zu allen beschriebenen Maßnahmen haben die Untere Naturschutzbehörde und das Landesamt für Denkmalpflege ihre volle Zustimmung erteilt. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung, dass es ab Montag, den 2. November, immer wieder zu Teilsperrungen im Schlosspark auf Grund der durchzuführenden Baumpflegearbeiten kommen kann. Es wird um weiträumige Umgehung dieser Bereiche gebeten.

## www.waechtersbach-online.de



#### Fahrplan City-Bus-Linie "Wächtersbach"







#### Rathaus/Wächtersbach Ost/ Altstadt/Rathaus

#### Rathaus/Altstadt/ Wächtersbach Wets/Rathaus

Haltestellen	Uhrzeit	Uhrzeit	Uhrzeit
Schloss/ Rathaus	13:00	15:00	17:00
Schlossparkpraxis	13:02	15:02	17:02
Friedhof	13:05	15:05	17:05
Heinrich-Heldmann-Halle	13:08	15:08	17:08
ZOB Bahnhof Bstg. 4	13:11	15:11	17:11
Poststraße (alte Post)	13:12	15:12	17:12
Ärztezentrum Ziegelgarten	13:14	15:14	17:14
Schlierbacher Str.	13:15	15:15	17:15
Lauterbacher Str.	13:16	15:16	17:16
Kefenroder Str. / Schwimmbad	13:19	15:19	17:19
Spessartstraße	13:23	15:23	17:23
Rhönstraße	13:27	15:27	17:27
Hainhofweg	13:29	15:29	17:29
Bergstraße	13:30	15:30	17:30
Karl-Fröb-Straße/	13:32	15:32	17:32
Verkehrsbüro	13:34	15:34	17:34
Altes Amtsgericht	13:35	15:35	17:35
Heinrich-Heldmann-Halle	13:37	15:37	17:37
ZOB Bahnhof Bstg. 4	13:40	15:40	17:40
Poststraße (alte Post)	13:41	15:41	17:41
Altes Amtsgericht	13:43	15:43	17:43
Im Assmusgarten	13:44	15:44	17:44
Schloss/ Rathaus	13:45	15:45	17:45

Wächtersbach Wets/Rathaus					
Haltestellen	Uhrzeit	Uhrzeit			
Schloss/ Rathaus	14:00	16:00			
Schlossparkpraxis	14:05	16:05			
Friedhof	14:08	16:08			
Am Roten Berg	14:10	16:10			
August-Genth-Str.	14:14	16:14			
Basaltstraße	14:16	16:16			
Sandweg	14:18	16:18			
Schlesische Straße	14:20	16:20			
An der Etzweide	14:23	16:23			
AWO/Pflegeheim	14:24	16:24			
inrich-Heldmann-Halle	14:26	16:26			
ZOB Bahnhof Bstg. 4	14:29	16:29			
Poststraße (alte Post)	14:30	16:30			
Altes Amtsgericht	14:32	16:32			

#### Wichtiger Hinweis:

14:35

Die City-Bus-Linie "Wächtersbach" fährt nur montags und donnerstags, jedoch nicht an Feiertagen

#### Stadt Wächtersbach:

## Neuer City-Bus Fahrplan

Wächtersbach. Der Fahrplan des City-Busses wurde wegen des Umzuges des Rathauses und dazugekommener Bushaltestellen geändert. Die wichtigste Änderung ist, dass der City-Bus Montag und Donnerstag fährt und nicht mehr Dienstag und Freitag. Hinzugekommen sind die Haltestellen Schloss, Schlossparkpraxis, Kefenroder Str. / Schwimmbad und An der Etzweide. Haltestellen bei denen über längere Zeit niemand zugestiegen ist, wurden gestrichen. Der Fahrplan gilt ab sofort!

#### Kalt aber trocken - und mit sehr vielfältigem Angebot: Ein mit Abstand gelungener Markt

Wächtersbach. Ja... in diesem Jahr ist so einiges anders als sonst. Aber die Messe Wächtersbach GmbH und der Verkehrs- und Gewerbeverein Wächtersbach haben sich der Herausforderung gestellt und zusammen mit Marktmeister Hans Jürgen Braunsdorff ein umfangreiches Hygienekonzept erstellt um den Herbstmarkt ausrichten zu können. In enger Zusammenarbeit mit dem Kreis und dem Ordnungsamt war es dann am 18. Oktober soweit. Um 10 Uhr öffnete der Herbstmarkt seine Pforten erstmalig auf dem Messegelände.

Die Besucher wurden über eine Einbahnstraßenregelung durch die Warenstände geführt. Im Anschluss stand das Karussell für die kleinen Besucher bereit und dann ging es in den Food- und Verzehrbereich.

Es war zwar kalt, aber es war trocken. Und das lockte doch um die 6.000 Besucher über den Tag verteilt auf das Wächtersbacher Messegelände. Zu keiner Zeit war der Platz überfüllt. Es gab genügend Abstand und auch die Besu-

cher haben sich an die vorgegebenen Maßnahmen gehalten. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle nochmal bedanken. Dank dieser Vernunft war es ein mit Abstand schöner gelungener Markt!

Und es gab soviel zu entdecken: Viele Infostände zu Schimmel, Dachreinigung, Ernährung von Tieren, Escape Room, Thermomix, etc. Aber auch viele Warenstände: von Kerzen, Schmuck, handgefertigten Herbstdekorationen, Spielwaren, Stahlwaren, Bürsten, Süßigkeiten, Liköre, Brot, Bionudeln, Käse und Schinken, Kürbisse, Kartoffeln, Kleidung, Lederwaren, Accessories, Räucherwerk, Feinkost, Holzdekoration, Betondekoration, Lavendelprodukte, Hüte und Mützen, Honig, Konfitüre und noch vieles mehr.



Im Assmusgarten Schloss/Rathaus

> Auch im Food- und Verzehrbereich gab es für den Gaumen nur das Beste. Von Thüringer bis Wildschweinbratwurst, Pommes frites, Steaks, Suppe, Flammkuchen bis hin zu den süßen Sachen wie Crêpes und Kaffee und Kuchen. Auch ein Cocktailstand war dabei und machte den grauen Tag etwas

> Die Pfadfinder durften natürlich in diesem Jahr auch nicht fehlen. Es war halt etwas anders als gewohnt. Neben ihrem Stand mit Flammkuchen, Waffeln und Kuchen, unterstützten Sie uns auf dem Platz als Aufsicht zur Einhaltung der geltenden Regeln. Hierfür nochmal vielen lieben Dank für euren Einsatz! Auf die Musik mussten wir in diesem

Jahr allerdings leider verzichten.

Die Messe Wächtersbach GmbH und der Verkehrs- und Gewerbeverein bedanken sich nochmal ganz herzlich bei allen Helfern, der Security Windischmann und Anders, den Markthändlern und Besuchern, die zu diesem gelungenen Herbstmarkt beigetragen haben!

Zum Titelbild

Und vielen lieben Dank für die lieben Emails, die uns erreicht haben und die vielen positiven Kommentare zur tollen Organisation und dafür, dass wir diesen Tag möglich gemacht haben! Sehr viele Aussteller waren ebenfalls sehr dankbar und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder einen schönen Herbstmarkt organisieren können.

(Mehr Fotos gibt es auf Facebook: www.facebook.com/VerkehrsUnd-GewerbevereinWaechtersbach Fotos: Ute Metzler und Verena Kohler)







## CO,-Abgabe bereits erhöht

Im letzten Jahr wurde die Einführung einer CO2-Abgabe beschlossen, die ab 2021 auf fossile Brennstoffe anfällt. Jeder Bürger hat diese künftig mit seinen Preisen für Kraftstoffe, Heizöl und Gas zu bezahlen. Die Abgabe hätte nach Wunsch der großen Koalition zu Beginn 10€ pro Tonne CO₂ betragen sollen. Durch Einflussnahme der Grünen über den Vermittlungsausschuss von Bundesrat und Bundestag wurde dies nun auf 25€ pro Tonne festgelegt und beschlossen.

Sie zahlen somit pro Liter Heizöl ab nächstem Jahr 6,5Ct mehr. In 2025 erhöht sich die Abgabe auf 55 € pro Tonne, was Mehrkosten von 14.3Ct pro Liter Heizöl bedeuten.

Bei Gas entspricht dies in 2021 pro kWh 0,06Ct und in 2025 1,32Ct pro kWh Gas.

Wohlgemerkt: Dies sind die jetzt geltenden Abgaben, die als Kompromiss anzusehen sind. Eine künftige Regierung kann dies jederzeit

In Wächtersbach haben Sie die Alternative: Fernwärme ist klimaneutral und nicht von einer CO<sub>5</sub>-Abgabe betroffen. Steigen sie um auf Fernwärme, damit sparen Sie alle künftigen Abgaben zum Klimaschutz die sich künftige Regierungen noch ausdenken







Fernwärme CO<sub>2</sub>-neutral • preisstabil • keine einmaligen Anschlusskosten

## Beethovenabend mit dem **Kegelstatt-Ensemble**

Wächtersbach. Ludwig van Beethovens Geburtstag jährt sich im Dezember zum 250. Mal. Grund genug für den Kleinkunstkreis Märzind, in Wächtersbach am 28. November, 19 Uhr, einen Beethovenabend anzubieten.

Das "Kegelstatt-Ensemble" und der Frauenchor "Ensemble Fanny Hensel" bieten ein Programm mit einem Meisterwerk Beethovens, seinem Klaviertrio Es Dur op. 70/2 aus dem Jahre 1808. Dieses anspruchsvolle und gewichtige Werk steht mit seinen vier Sätzen für die typische

Dynamik seiner Musik. Es folgen drei Goethelieder. Dann wird die Geigensonate op. 30/3 zu erleben sein, die sowohl für Beethovens Temperament auf der einen Seite, als auch für die graziöse Seite des Musikers steht. Der geselligen Beethoven begegnet uns in den mehrstimmigen Bearbeitungen irischer und schottischer Volkslieder, die der Frauenchor "Ensemble Fanny Hensel" unter Leitung von Cornelia Sander darbieten wird. Volkslieder-Bearbeitungen wurden im beginnenden 19. Jahrhundert





zunehmend populär. Beethoven setzt hier mit seinen kunstvollen Kompositionen Maßstäbe für die nachfolgenden Romantiker.

Als darbietende Künstler sind zu erleben: Der Frauenchor "Ensemble Fanny Hensel" unter Leitung von Cornelia Sander, Cornelia Sander (Mezzosopran), das "Kegelstatt-Ensemble": Maria Schwarzacher (Violine), Ulrich Fiedler (Violoncello), Stephan Schwarzacher (Klavier). Das Konzert findet unter Beachtung der Coronaregeln statt und eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, entweder per E-Mail unter "ticket@maerzwind.de" oder beim Vorverkauf in der Buchhandlung Dichtung und Wahrheit in Wächtersbach. www.maerzwind.de

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen





Kunststoff- und Alu-Fenster Rollläden Haustüren

Industriestraße 2 63607 Wächtersbach Telefon 06053 6125-0

www.rieser-fenster.de



# Gewerbetreibende laden zum Besuch ein



#### Lagerverkauf

Hair24 · Am Bahnhof 20 63607 Wächtersbach Hotline: 0 60 53-61 82 615 E-Mail: info@hair24.de







### Trotz der Krise gibt es doch positives

August zwei junge Menschen ausbilden: Frau Miksch und Frau Mohammed lernen im Altstadt-Laden den Beruf der Verkäuferin und haben sich schnell und motiviert ins Team eingefügt. Die Ausbildung junger Menschen ist wichtig, gerade in den Berufen, die trotz Internethandel gebraucht werden. Wir wünschen den beiden viel Erfolg!

Wir können mit dem Altstadt-Laden am Lindenplatz, dem Mittelpunkt von Wächtersbach, trotz Corona eine positive Bilanz ziehen: Die Kunden sind uns treu geblieben, trotz Schließung im April und der danach unvermeidlichen Maßnahmen. Weitere Sortimente sind dazugekommen: Die Blumen-Garage in der Industriestraße beliefert uns jetzt mit Topfpflanzen und Gestecken, außerdem führen wir auch Wurst von der Metzgerei Weigand aus

Seit dem Umzug des Rathauses ins Schloss sind spürbar mehr Passanten in der Altstadt unterwegs, die unser Geschäft neu entdecken.

Durch die Übernahme eines Cafés mit Bäckereiverkauf und dessen Neustart als Dorfladen mit einem Teil unseres Stammsortiments in Biebergemünd, konnten wir fünf Arbeitsplätze erhalten - besu-

Wir freuen uns, dass wir seit Am Pflaster 25, mitten in Bieber. Wir sind stolz, dass es uns trotz der Krise gelingt, Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern - in einer Zeit, in der große Firmen um Kurzarbeit und Entlassungen nicht herumkommen.

> Nun beginnt der Herbst mit seinen schönen Farben. Genießen Sie an noch warmen Sonnentagen die bunten Blätter am Lindenplatz und sammeln Sie Kastanien im Schlosspark. Wir wünschen unseren Kunden Gelassenheit und schon jetzt ein ruhiges Weihnachtsfest, alles Gute im neuen Jahr und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihre Familie Jahn und das Team vom Altstadt-Laden



Heba Mohammed und Gabi Niksch, unsere



Lindenplatz 7 • 63607 Wächtersbach www.Altstadt-Laden-Waechtersbach.de



**2**2 0 60 53 / 16 10









Kompetente Beratung in Naturheilkunde und Homöopathie.

Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1 63607 Wächtersbach Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96



Täglich aus der heißen Theke von 8-13 Uhr: Frikadellen, Schnitzel, Fleischkäse, Braten. heiße Würstchen und Fleischwurst.



## Geburtstage und Jubiläen im Wovember 2020 -Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

		and the second		
	INNENSTADT			
	Wellner, Manfred	Chatilloner Straße 2	06.11.1940	80
	Schmidt, Walter	Hainhofweg 6	09.11.1950	70
	Baur, Elvira	Ysenburgerstraße 15	13.11.1925	95
	Verter, Barbara	Rhönstraße 28	15.11.1940	80
	Walter, Artur	An der Etzweide 46	23.11.1950	70
	Werth Günter	Mittbachweg 11	29.11.1950	70
	Bashelvaci, Mehmet	Roßlebener Straße 16	30.11.1940	80
			44 7 25 1	Я
	AUFENAU		7	
	Heilmann, Theresia	Frankfurter Straße 57	26.11.1935	85
		Alberta Market Control		
	HESSELDORF			
	Kübler, Heinrich	Am Holderstrauch 11	07.11.1930	90
	Washer, Renate	Am Holderstrauch 1	21.11.1945	75
				9
	LEISENWALD			
	Kaufmann, Erwin	Wolferborner Straße 21	18.11.1925	95
	Dautfest, Berta	Wolferborner Straße 10	26.11.1950	70
			No. of the late	
	NEUDORF			
	Krüger, Otfried	Am Rosengarten 12	03.11.1930	90
	Bayram, Temel	Am Rosengarten 25	19.11.1945	75
	WITTGENBORN		20.44.4045	
	Wilhelm, Rolf	Waldensberger Straße 17	03.11.1945	75
	Sehm, Willi	Blumenweg 2	07.11.1950	70
	Süß, Harry	Waldensberger Straße 105	21.11.1950	70
			A STATE OF	
ĺ	EHEJUBILARE	CALL DAY DAY	* 5	

**Diamantene Hochzeit** 

30.11.1960







**Ingrid und Werner Supkus** 

Haitzer Straße 12, Innenstadt



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat, ist eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse

## Paula Emma Anna Hinz

geb. Fink \*14. Januar 1933 † 13. Oktober 2020

Ihr Lebenskreis hat sich geschlossen. In stiller Trauer nehmen wir von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwägerin und Tante Abschied.

Katrin und Ekkehard mit Meike und Sebastian Maraile und Hans-Jürgen mit Vanessa und Yvette Brigitte und Christine

Die Trauerfeier findet aufgrund der aktuellen Situation unter den Corona-Beschränkungen statt.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende für Brot für die Welt. Wir bitten um Verwendung der folgenden Angaben auf den Überweisungsträgern: Empfänger: Brot für die Welt, Verwendungszweck/Anlass: Paula Hinz, IBAN: DE85520604100000003131, BIC: GENODEF1EK1

## Gottesdienste in Wächtersbach

#### Kirche des Nazareners

Samstag, 31.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske. Mittwoch, 4.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. Samstag, 7.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Dennis Lieske. Mittwoch, 11.: 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. Samstag, 14.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Stephané und Sandra Tibi. "Es gelten für die Teilnehmer unsere Veranstaltungen spezielle Hygiene-, und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitte diese zu beachten. Danke."



## DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

#### Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 1. November: 14.30 Uhr: Gräbersegnung auf dem Friedhof - Allerheiligen. Montag, 2.: 18 Uhr: Heilige Messe - Allerseelen. Mittwoch, 4.: 10.30 Uhr: Gottesdienst im AWO-Seniorenheim. 14.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim Schlossgarten. Freitag, 6.: 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe – Herz Jesu Freitag. Samstag, 7.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. Sonntag, 8.: 9.30 Uhr: Hochamt. Montag, 9.: 19 Uhr: Gedenkfeier Reichspog-

romnacht vor der ehem. Synagoge i. d. Bleichgartenstraße Wächtersbach. **Samstag**, **14.:** 17 Uhr: Rosenkranzgebet. 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag**, **15.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach.

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachttal-Schlierbach Sonntag, 1.: 11 Uhr: Heilige Messe – Allerheiligen. Sonntag, 8.: 11 Uhr: Heilige Messe. Sonntag, 15.: 11 Uhr: Heilige Messe.

Bitte beachten Sie die erforderlichen Corona Schutzmaßnahmen während des Gottesdienstes.



Öffentliche Probe unter dem Motto "Abstand und Vernunft"

## Gereon Fuchs - neuer Dirigent beim Musikzug Wächtersbach

Wächtersbach. Der Wettergott meinte es gut mit dem Musikzug Wächtersbach. So konnte an einem sonnigen Samstagvormittag im Oktober trotz Corona eine öffentliche Probe im heimischen Musikaarten stattfinden. Mit Abstand, Vernunft und unter Vorlage eines zuvor genehmigten Hygienekonzeptes konnte die Probe zur Freude aller umgesetzt werden. So wurden Familienangehörige, passive Mitglieder, Freunde und Gönner eingeladen, einmal einer Probe zu lauschen. Auf dem großzügigen Areal konnten die vorgegebenen Sicherheitsvorkehrungen mit wenig Aufwand eingehalten werde. Während die Musiker mit dem geforderten Mindestabstand vor dem Vereinsheim saßen, konnten die Zuschauer bei strahlendem Sonnenschein ihren Platz auf der Wiese einnehmen. Den Wächtersbacher Musikern hat es Spaß gemacht, endlich einmal wieder vor Publikum spielen zu können. So boten sie in

ihrer zweistündigen Probe sowohl traditionell alt bekannte Stücke, welche bei einer öffentlichen Probe nicht fehlen durften, wie zum Beispiel den böhmischen Traum oder den Fliegermarsch, als auch erst neu einstudierte modernere Stücke, wie beispielsweise Lemon Tree von Fools Garden oder Imagine von John Lennon. Desweiteren konnte der Musikzug Wächtersbach diese Probe auch zum Anlass nehmen, ihren neuen Dirigenten vorzustellen: Gereon Fuchs aus Sannerz. Der Musikzug Wächtersbach pflegt bereits eine langjährige Freundschaft zu dem Musikverein in Sannerz, bei welchem auch Gereon Fuchs den Taktstock schwingt. Die Musiker freuen sich sehr über seine Entscheidung, auch sie zukünftig als Orchester leiten zu wollen. Er habe richtig Spaß daran gefunden, auch mit ihnen gemeinsam Musik zu machen und hofft auf gute Zusammenarbeit.

#### Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag, 1. Novermber: 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Spielberg. Sonntag, 8.: 18 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Spielberg (Alternativort zum geschlossenen DGH Streitberg). Samstag, 14.: 10 Uhr: Konfirmandentag. Sonntag, 15.: 18 Uhr Gottesdienst im DGH Leisenwald. "Bei allen Veranstaltungen bitten wir, die

geltenden Hygienemaßnahmen (AHA-Regeln) einzuhalten. Ein Mund-Nasen-Schutz muss den ganzen Gottesdienst über getragen werden. Bis auf weiteres verzichten wir auch wieder auf das Singen. Da wir die Kirchen nicht wie gewohnt heizen können, weisen wir darauf hin, dass Sie sich warm anziehen oder eine Decke mitbringen."

## Sagt ihre Namen!

Wächtersbach. Der Umgang mit der Vergangenheit bestimmt die Gegenwart und die Zukunft. In diesem Sinne laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach zum Gedenken am 9. November, um 19 Uhr, an der ehemaligen Synagoge in der Bleichgartenstraße ein.

82 Jahre nach den Pogromen, der sogenannten Reichskristallnacht hören wir die Namen derer, die in Wächtersbach lebten, vertrieben wurden und ums Leben kamen. Und wir hören die Namen unserer Mitmenschen, die in unserer Zeit Opfer von Hass, Hetze, Ausländerfeindlichkeit und Antisemitismus werden. Sie waren und sind wie wir: Menschen.

Während des Gedenkens ist auf genügend Abstand zu achten und eine Maske zu tragen.

#### IMPRESSUM

#### WÄCHTERSBACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile. Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald. Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.** Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018 vom 1. April 2018.

#### VERKEHRSBÜRO:

Die Öffnungszeiten: Das Verkehrsbüro ist Montag bis Freitag besetzt von 9 bis 12.30 Uhr und zusätzlich Montag und Donnerstag von 14.30 bis 18.30 Uhr. Termine nach Absprache sind jederzeit möglich.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Montag, 9. November, 12 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 14. November 2020.



Main-Kinzig

## Wir gestalten Zukunft. Seit 100 Jahren.



Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhauser

www.kreiswerke-main-kinzig.de



Am Schlossgarten 1 63607 Wächtersbach Telefon: 0 60 53-92 13 info@vgv-waechtersbach.de Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr Montag und Donnerstag: 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Einkaufen von Montag - Samstag 8.00-21.00 Uhr

St. Wendel GmbH&Co. KG
Betriebsstätte Wächtersbach
Main-Kinzig-Straße, 63607 Wächtersbach

